

? ~ Meine Reise durch Mittelerde ~ ?



von Minki1994

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/der-herr-der-ringe>

Möglich gemacht durch www.testedich.de



Kapitel 1

Kapitel 02: Die Einladung!

(PS: Das auf dem Bild ist die Haupcharakterien)

„Guten Abend, Gandalf! Ich freue mich sehr Sie zusehen!“, empfing ich den Zauberer freundlich und ließ ihn in meine Wohnung rein.

„Ich freue mich sehr hier zu sein und dass es Ihnen gut geht!“, antwortete mir der Zauberer ebenfalls freundlich zurück. Da Gandalf sehr groß war, musste er sich leicht ducken um nicht gegen die Decke zuknallen. In der Küche bot ich ihm einen freien Platz an und fragte ob er was zum trinken haben möchte.

„Ich hätte gerne etwas Rotwein, wenn Sie nichts dagegen haben, Miss Carnes!“, Ich schüttelte mit meinem Kopf, rannte in den Keller und holte eine Flasche Rotwein. Wieder in der Küche zurück, schenkte ich ihm ein Glas Rotwein.

„Hier bitteschön!“, freundlich setzte ich mich vor ihm und beobachtete ihn heimlich. Nachdem der Zauberer einen kleinen Schluck von seinem Rotwein nahm, lächelte er mich an.

„Der Wein ist wirklich sehr gut, habe Sie ihn selber gemacht?“, informierte er sich und ich nickte leicht. Der Zauberer machte große Augen, dabei nickte er unglaublich.

„Ja, es ist ein sehr altes Familienrezept! Wein herzustellen kann ich mittlerweile im Schlaf!“ Der Zauberer nickte.

„Können Sie mir bitte erzählen, warum Sie hier sind?“, wollte ich unbedingt wissen, denn wenn Zauberer sich blicken ließ, dann war etwas.

Gandalf nickte leicht und stellte stumm seinen Glas auf den Tisch. Dann stand er auf und ging auf das Fenster zu.

„Können Sie sich noch an Bilbo erinnern? Bilbo Beutlin?“ Nun schaute mich der Zauberer an. Eifrig nickte ich.

„Ja Bilbo Beutlin, der kleine Hobbit, der mit den Zwergen eine Reise gemacht hatte. Sie haben versucht den Drachen zu vertreiben. Das fand ich sehr schön, nur leider starben drei der Zwerge und das fand ich sehr schade. Fili, Kili und Thorin waren die tapfersten Zwerge die ich je kannte!“

„Sie sind nicht umsonst gestorben, Miss!“, sprach Gandalf nach einer Schweigeminute. Ich nickte und schaute auf meine Hände. Das die beiden Zwerggebüder starben, war das schlimmste für mich was es gab. Sie waren meine besten Freunde und wir hatten viel Blödsinn gemacht.

„Bilbo hat morgen Geburtstag und hat Sie eingeladen. Er wurde sich sehr freuen, Sie wieder zusehen! Er kann es kaum erwarten Ihnen Auenland zu zeigen. Außerdem möchte er Euch unbedingt seinen Neffe vorstellen, Frodo!“, Gandalf versuchte mich auf andere Gedanken zu bringen.

„Das ist aber ein süßer Name, Frodo! Den möchte ich lieben gerne kennenlernen!“, grinste ich vor mich hin. Nun musste der Zauberer sehr laut lachen, während er aufstand und die Wohnung verließ. Stumm folgte ich ihm.

„Dann sehen wir uns morgen, Miss Carnesîr!“, fragte Gandalf mich noch einmal und ich nickte nur. Doch leider wusste ich nicht wo Auenland sein sollte und das fragte ich den Zauberer.

„Dieses Geschenk wird Ihnen den Weg weisen!“, ich bekam von dem Zauberer eine Kette in die Hände. Fasziniert analysierte ich die Kette.

(<http://img5.fotos-hochladen.net/uploads/klklklklkl15tpld9kmvb.png>)

„Gandalf, kö-“, ich wollte meine nächste Frage los werden, doch leider war der Zauberer verschwunden. Ich schaute um mich und erkannte ihn nicht mehr. Leise lächelte ich.

Bilbo Beutlin, dass wir uns noch einmal sehen würde, hätte ich nie gedacht. Ich freue mich schon drauf.

Immer noch mit einem Lächeln im Gesicht verschwand ich in die Küche, in der Hand hielt ich meine magische Kette.

Kapitel 2

Kapitel 02: Die Ankunft!

Am nächsten Tag war ich endlich in Auenland angekommen. Die Reise verlief ohne Problem und das freute mich sehr. Ich sah mich um. Viele gute Erinnerung kam in mir hoch und ich müsste grinsen.

Wann war ich das letzte Mal hier? Bestimmt vor seit über 60 Jahren. Es ist wirklich schön, wieder hier zu sein.

Kleine Hobbitskinder sprangen und spielten um mich herum und ihre gute und fröhliche Laune war ansteckend. Ich vergaß wie die Hobbits waren. Als ich Bilbo das erste Mal kennengelernt hatte, fand ich ihn sehr schüchtern und sehr verwirrt. Naja, in seiner gesamten Wohnung waren auch 13 Zwerge verteilt. Der arme Bilbo.

‘Hallo! Kann ich Ihnen helfen?’, fragte mich plötzlich ein fremde Stimme hinter mir. Schnell drehte ich mich um und erkannte niemand.

‘Hier unten!’, hörte ich wieder dieselbe, leicht beleidigte, Stimme. Ich sah zu mir runter und ein kleiner Hobbit stand vor mir und schaute nach oben. Ich musste schmunzeln. Er sah so süß aus.

‘Mein Name ist Pippin und wer seid Ihr?’, fragte er mich freundlich, wie nun man die Hobbits waren. Ich schenkte ihm mein schönstes Lächeln und antwortete ebenfalls freundlich: ‘Ich bin Aredhel Carnesîr! Ich bin auf der Suche nach Bilbo Beutlin. Wohnt er hier irgendwo?’

Pippins Augen wurden größer. Sofort sprang er auf mich zu.

‘Aredhel Carnesîr? Bilbo hat sooo viel von Ihnen erzählt! Ich kann er gar nicht fassen, dass Sie es sind! Aber er hat nicht gesagt, dass Sie so hübsch sind!?’ Ich würde leicht rot und lächelte einfach nur.

‘Kommen Sie, ich begleite Sie dorthin!’, sagte er, packte meine Hand und riss mich mit.

Unterwegs erzählte er mir sehr viel über sich und seiner Familie. Er schien sehr glücklich hier zu sein.

‘Darf ich fragen was Sie von Bilbo wollen?’, fragte er und schaute mich lächelnd an.

‘Nun, er hat mich eingeladen! Zu seinem Geburtstagparty!’

‘PIPPIN!’, hörten wir plötzlich eine laute Stimme hinter uns brüllen. Wir drehten uns um und auf uns kam ein weiterer unbekannter Hobbit. Ich musste grinsen.

Warum hat mir der Zauber nicht gesagt, dass alle Hobbits so unglaublich goldig sind?

‘Pippin wo bleibst du? Wir wollten uns heute doch treffen und wer ist das hübsche Mädchen, deine Freundin?’, fragte der fremde Hobbit breit grinsend.

Schlagartig wurde Pippin rot.

‘Merry, das ist Aredhel Carnesîr und nein, sie ist nicht meine Freundin, wie kommst du drauf?’, fragte Pippin etwas unbeholfen. Ich grinste nur die ganze Zeit. Merry zog grinsend ein Augenbraune

„Du hältst ihre Hand, Pippin!“

Erwischt!

Wie auf Kommando ließ Pippin meine Hand los und schaute total rot zur Seite.

„Aredhel Carnesîr?“, wiederholte Merry mein Name überrascht. Ich nickte lächelnd.

„Ich heiße Merry! Der wahnsinnig. Ich freue mich so sehr Sie endlich persönlich kennenzulernen. Ich habe gehört, Sie waren mit Bilbo auf eine Reise? Wie war es? Haben Sie viel erlebt? Konnten Sie auch Elben und Zwergen sehen?“ Ich lachte leise auf.

Diese Hobbits! Immer neugierig!

„Ganz ruhig, kleiner Hobbit! Ich freue mich sehr Sie kennenzulernen. Lasst uns erstmal Bilbo suchen, dann kann ich Eure fragen sicher beantworten. Ich habe ihn schon seit Jahre nicht mehr gesehen!“

Merry nickte, packte sofort meine Hand und riss mich hinter sich her.

Irgendwann stand ich vor Bilbos Häuschen. „Hier ist es!“, hörte ich Merry flüstern. Ich schaute runter und bedanke mich. Dann klopfte ich an die Runde grüne Tür und sofort wurde die Tür aufgerissen. Ein sehr alter Hobbit mit weißem Haare trat aus dem Haus. Ich wusste sofort, dass es sich hier um Bilbo handelte. Bilbo schaute mich mit großen Augen an, dann grinste er mich breit an und breitete seine Arme aus. Sofort falle ich ihm um den Hals.

„Ich freue mich Euch wieder zusehen, Bilbo!“, schnell ließ ich den Bilbo los und sah ihn aufgeregt an.

„Aredhel! Ich freue mich sehr Sie wieder zusehen. Es sind wahrhaftig 60 Jahre schon her?“, sagte Bilbo und musterte mich von oben bis unten.

„Sie haben sich kein Bisschen verändert!“

Du aber schon, Bilbo.

„Immer noch so hübsch, wie Eure Mutter?“, fragte Bilbo und nickte nur als eine Antwort.

„Wartet?“, meldete sich Pippin an und wir schauten zu ihm runter. „Haben Sie gerade gesagt, dass Ihr euch schon seit 60 Jahre nicht mehr gesehen habt?“

Ich nickte auf Pippins Frage, der mich unglaublich ansah.

„Dann sein Ihr ja Steinalt!“, sprach er weiter und Merry boxte ihm leicht in die Seite. „Pippin!“

Danke Pippin. Das macht mir jetzt Mut. Aber schau dir doch mal Bilbo an. Der ist ja noch älter als ein Toter im Sarg.

„Aber Sie haben sich sehr gut gehalten, Aredhel!“, rettete sich Pippin und lächelte.

Merry nickte zustimmend.

„Kommt doch rein, meine Freunde!“. Bilbo ging ins Haus, gefolgt von uns.

Drinnen schaute mich um. Es hatte sich nichts verändert. Genüsslich roch ich die frische Luft ein und schloss meine Augen. Dann öffnete ich sie wieder.

Erneut packte Pippin meine Hand und zog mich in Richtung der Küche.